

## VIP NCG-BeLux und VIP NCG-Schweiz

<u>VIP NCG-BeLux</u>	Belgien	NCG
<b>VIP-FNB</b>	Fluxys Belgium	Open Grid Europe
<b>Am VIP beteiligte FNB</b>	Fluxys Belgium	Fluxys TENP, OGE, TG
<b>Relevante IP</b>	Eynatten 2	Eynatten-Raeren, Eynatten, Lichtenbusch

<u>VIP NCG-Schweiz</u>	Schweiz	NCG
<b>VIP-FNB</b>	Keine Anwendung NC CAM	Fluxys TENP
<b>Am VIP beteiligte FNB</b>	FluxSwiss, SwissGas	Fluxys TENP, OGE
<b>Relevante IP</b>	Wallbach	Wallbach Fluxys TENP, Wallbach OGE

Die obengenannten Fernleitungsnetzbetreiber arbeiten derzeit an der Einrichtung der VIPs NCG-BeLux und NCG-Schweiz. Die Umsetzung von VIP hat Auswirkungen auf die gesamte, komplexe IT-Landschaft der VIP-Partner. Insbesondere auch zeitkritische, hochverfügbare Systeme und Prozesse wie z.B. Nominierungs- und Netzsteuerungssysteme sind hiervon betroffen. Aufgrund der Kritikalität dieser Systeme und Prozesse ist aus Sicht der FNB eine umfangreiche Qualitätssicherung zwingend erforderlich. Hierzu ist mehr Zeit notwendig als ursprünglich erwartet.

Daher werden die FNB den VIP NCG-BeLux sowie den VIP NCG-Schweiz erst innerhalb des 2. Quartals 2019 einrichten und sehen vor, spätestens in der Jahresauktion am 1.7.2019 VIP-Kapazitäten zur Vermarktung anzubieten. Der genaue Termin ist noch abhängig vom weiteren Fortgang der der IT-Umsetzung, wird dem Markt jedoch mit mindestens 3 Monaten Vorlauf mitgeteilt.

Weitere Details zur Umsetzung dieser VIPs (z.B. EIC-Codes) teilen die FNB dem Markt ebenfalls mit ausreichendem Vorlauf mit. Die beteiligten FNB möchten allerdings bei dieser Gelegenheit nochmals darauf hinweisen, dass für Transportkunden in der Abwicklung keine größeren Veränderungen zu erwarten sind. Dies gilt insbesondere auch für Transportkunden, die an den relevanten IPs bereits aktiv sind. Da am VIP NCG-BeLux Open Grid Europe und am VIP NCG-Schweiz Fluxys TENP die VIP-Abwicklung durchführen wird (als VIP-FNB) und die heutigen Prozesse weitestgehend unverändert bleiben werden, ist die Mitwirkungspflicht von Transportkunden vor der Netznutzung darauf beschränkt, sich über die Kapazitätsplattform PRISMA beim VIP-FNB zu registrieren, sofern sie bisher nicht bereits bei diesem FNB registriert sind, und einen Kommunikationstest durchzuführen. Eine solche Registrierung ist bereits jetzt schon möglich. Für die Registrierung und Schnittstelleneinrichtung wird der jeweilige VIP-FNB ausreichend Zeit einräumen.